

Referentinnen und Referenten:

Aufderheide, Prof. Dr. Detlef
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik und Strategisches Management, Hochschule Bremen

Brink, Prof. Dr. Dr. Alexander
Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Universität Bayreuth

Goldschmidt, Prof. Dr. Nils
Professur für Kontextuale Ökonomik und Ökonomische Bildung, Universität Siegen

Graßhoff, Prof. Dr. Gerd
Institut für Philosophie, HU Berlin

Lütge, Prof. Dr. Christoph
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik, TUM, München

Müller, Dr. Uta
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Universität Tübingen

Nass, Prof. Dr. Dr. Elmar
Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften und gesellschaftlichen Dialog, KHKT, Köln

Sauerland, Prof. Dr. Dirk
Lehrstuhl für Institutionenökonomik und Gesundheitspolitik, Universität Witten/Herdecke

Schallenberg, Prof. Dr. Peter
Lehrstuhl für Moralthologie und Ethik, Paderborn

Schnellenbach, Prof. Dr. Jan
Lehrstuhl VWL, insbesondere Mikroökonomik, TU Cottbus

Schulze Heuling, Dr. Dagmar
Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Erfurt

Thejls Ziegler, PhD, Marianne
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik, TUM, München

Wilhelmi, Prof. Dr. Rüdiger
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsvergleichung, Universität Konstanz

Tagungsnummer: 235 AT

Tagungsbeitrag: 70,- € / erm. 35,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 40,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Die Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

An dieser Tagung können 10 Studierende kostenfrei teilnehmen. Bitte tragen Sie dies bei der Online-Anmeldung im Feld "Notiz an die Akademie" ein.

Ausfallgebühr:
Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © gerald / Pixabay



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmied

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-235

Zusammenarbeit mit:
Professur für Wirtschaftsethik und
Strategisches Management, SiB School of
International Business, Hochschule Bremen



PANDEMIEN UND IHRE BEKÄMPFUNG

Wirtschaftsethische und
moralökonomische Perspektiven

2. – 3. Dezember 2021

Donnerstag – Freitag



Einladung

Die Corona-Pandemie hatte und hat massive Auswirkungen auf alle Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens - und das weltweit. Zur Bekämpfung der Pandemie wurden Maßnahmen ergriffen, die zum Teil tief in persönliche, politische und wirtschaftliche Grundrechte eingreifen. Die Debatte um die Wirksamkeit und Verhältnismäßigkeit von Lockdown- und Shutdown-Maßnahmen wurde und wird sehr kontrovers geführt. Hier ist nicht zuletzt mit Blick auf zukünftige Pandemien eine interdisziplinäre und ethisch reflektierte Analyse gefordert.

Der Deutsche Ethikrat hat schon sehr früh (März 2020) in seiner Stellungnahme „Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise“ für eine Güterabwägung plädiert: „Auch der gebotene Schutz menschlichen Lebens gilt nicht absolut. Ihm dürfen nicht alle anderen Freiheits- und Partizipationsrechte sowie Wirtschafts-, Sozial und Kulturrechte bedingungslos nach- bzw. untergeordnet werden. Ein allgemeines Lebensrisiko ist von jedem zu akzeptieren.“

Was ergibt sich aus dieser sehr grundlegenden, aber nicht direkt auf konkrete Fragestellungen anwendbaren Feststellung? In jedem möglichen Szenario zur Bekämpfung einer globalen Pandemie gibt es Gewinner und Verlierer gegenüber einer anderen denkbaren Strategie. Wie ist dies ethisch zu bewerten und gegebenenfalls gerecht auszugleichen?

In Rahmen der interdisziplinären Fachtagung sollen diese und weitere Fragen analysiert und diskutiert werden. Dies immer mit dem Erkenntnisinteresse, welche Lehren sich aus der Corona-Pandemie für zukünftige globale pandemische Krisen ziehen lassen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Prof. Dr. Detlef Aufderheide, Professur für Wirtschaftsethik und Strategisches Management, Hochschule Bremen

Donnerstag, 2. Dezember 2021

14.30 Uhr Anreise und Stehkafee

14.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**

15.00 Uhr **Zur Rolle von Wissenschaft und Medien im Verlauf der Corona-Pandemie**

*Prof. Dr. Gerd Graßhoff,
Institut für Philosophie, HU Berlin*

Korreferate:

*Prof. Dr. Detlef Aufderheide,
Professur für Wirtschaftsethik und Strategisches Management, Hochschule Bremen*

*Dr. Uta Müller,
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen*

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Ethische Dilemmata bei der Bekämpfung von Pandemien: Ethische und wirtschaftsethische Perspektiven im Widerstreit**

*Prof. Dr. Christoph Lütge;
Marianne Thejls Ziegler, PhD,
Lehrstuhl für Wirtschaftsethik,
TUM München*

Korreferate:

Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften und gesellschaftlichen Dialog, Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)

Dr. Dagmar Schulze Heuling, Staatswissenschaftliche Fakultät, Universität Erfurt

18.30 Uhr Begegnung am Buffet

Freitag, 3. Dezember 2021

07.30 Uhr Frühstücksbuffet

09.00 Uhr **Staat, Markt und Unternehmen in der Corona-Pandemie – was wir von kontextualen Kippmomenten lernen können**

*Prof. Dr. Nils Goldschmidt,
Professur für Kontextuale Ökonomik und Ökonomische Bildung, Universität Siegen*

Korreferate:

*Prof. Dr. Peter Schallenberg,
Lehrstuhl für Moraltheologie und Ethik an der Theologischen Fakultät Paderborn*

*Prof. Dr. Jan Schnellenbach,
Lehrstuhl für VWL/Mikroökonomik,
BTU Cottbus-Senftenberg*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Marktwirtschaftliche Anreize und die Verantwortung von Pharmaunternehmen bei der Versorgung mit Medikamenten und Impfstoffen**

*Prof. Dr. Dirk Sauerland,
Lehrstuhl für Institutionenökonomik und Gesundheitspolitik, Uni Witten-Herdecke*

Korreferate:

*Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsvergleichung, Universität Konstanz*

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende